

KLEIN ABER FEIN

Die Kykladeninsel Naxos ist nicht besonders groß, aber sehr vielseitig - sie für sich zu entdecken lohnt sich.



REISETIPP

GRIECHENLAND ABER ANDERS.



Wer bei Griechenlands Urlaubsinseln nur an die „Big 5“ Kreta, Kos, Rhodos, Zypern und Korfu denkt, den muss man spätestens dann bedauern, wenn man über den touristischen Tellerrand der Mainstream-Destinationen hinaus blickt und sich auf die kleinen, noch weitgehend ursprünglichen Inseln der Kykladen konzentriert. Naxos ist so eine Insel - sie hat mit dem Griechenland, das man meistens sonst so kennt, nur wenig

UNBERÜHRTES GRIECHENLAND

Naxos ist ein echter Geheimtipp. Im Gegensatz zu den „Big 5“ findet man hier noch das „originale“ Griechenland.

TRAUMSTRÄNDE

(unten) Die Kykladen mit ihren zahllosen kleinen Inseln besitzen die schönsten Strände Griechenlands.



*Die schönsten
Flecken auf
Griechenlands Seekarte
erreicht man nicht via
Direktflug.*

*Und das ist vielleicht
auch gut so.*

Die in den blauen Fluten der Ägäis gelegene Inselgruppe der Kykladen umfasst 56 kleinere und grössere Inseln, zu denen so bekannte, bei Kreuzfahrtsreisenden wie internationalem Jet-Set gleichermassen beliebte wie Mykonos und die am häufigsten fotografierte Insel von Griechenland – Santorin gehören, aber auch einige noch fast unberührte, an deren die Touristenströme meist vorübergehen.

Gewachsen aus grauem Stein, Licht und Meeressgischt reihen sich die griechischen Inseln der Kykladen aneinander, von der Ostküste der Peloponnes bis südlich vor Attika, von Samos und Ikaria im Osten bis an das Meer vor Kreta im Süden.

Der Name Kykladen leitet sich der Ge-

schichte nach vom griechischen Wort „kyklos“ ab, welches auf Deutsch „Kreis“ heißt, denn die einzelnen Inseln der Kykladen scharen sich kreisförmig um die heilige, griechische Insel Delos. Heilig ist die Insel Delos übrigens, weil der Sage nach der Gott Apollon, der Gott des Lichts, hier geboren worden sein soll. Tatsächlich leuchten die Kykladen schon von weitem. Wie die griechische Flagge selbst, strahlen auch die weißen Dörfer der Kykladen im Kontrast zum azurblauen Wasser.

Diese weiß-blaue Kombination ist auch Grund dafür, warum so viele Touristen jährlich hierher strömen.

Das Meer ist wirklich so türkisblau und glasklar, wie man es von den Bildern her kennt und die weißen Dörfer

mit ihren engen Gassen und prächtig roten Bougainvilleas versprühen auch in der Realität so einen Charme, wie man es von den typischen Postkartenmotiven gewohnt ist - langer Rede kurzer Sinn: die Kykladen sind definitiv die Perlen des griechischen Archipels und die größten davon sind offensichtlich nicht unbedingt die sehenswertesten.

Gerade die kleinen, bei den meisten Reisenden fast unbekannt Inselchen, wie z.B. Naxos verdienen unsere besondere Aufmerksamkeit. Naxos erreicht man nur per Schiff - man landet mit dem

Flieger auf Santorin und von dort aus dauert die Übersetzung mit der Fähre noch etwa 1½ Stunden. Diese Anreise lohnt sich.

Naxos gilt als eine der ursprünglichsten Inseln Griechenlands. Bettenburgen aus Beton sucht man vergeblich, das touristische Bild wird weitgehend von kleinen, aber feinen Boutiquehotels bestimmt, die Preise sind ebenfalls noch moderat. Was Naxos so spannend macht, ist seine für griechische Verhältnisse fast schon üppige Vegetation. Reiche Süßwasservorkommen machen aus Naxos eine der



SANDBAR

Kleine Restaurants mitten am Strand prägen das Bild von Naxos - einfach, unkompliziert, aber köstliche Küche! So wünscht man sich das „echte“ Griechenland im Urlaub.



ROMANTIK- ODER AKTIVURLAUB ABSEITS DER MASSES

Riesige Bettenburgen sucht man auf Naxos vergeblich, das Bild wird bestimmt durch kleine, aber exklusiv geführte Hotelanlagen und Boutiquehotels. Liebevoller Einrichtung die viel Wert auf Details legt, macht die Persönlichkeit dieser Anlagen aus.



Das Meer ist wirklich so türkisblau und glasklar, wie man es von den Bildern her kennt und die weißen Dörfer mit ihren engen Gassen und prächtig roten Bougainvilleas versprühen auch in der Realität so einen Charme, wie man es von den typischen Postkartenmotiven gewohnt ist.

fruchtbarsten Inseln des ganzen Landes, neben den Badelatschen sollte man unbedingt stabiles Schuhwerk mitnehmen um im Hinterland den einen oder anderen Wandertag einzulegen. Berge, Täler, Wasserfälle und Dünenlandschaften wechseln sich ab, das Tal der 1000 Olivenbäume alleine ist sehenswert. Die günstige Bewässerungssituation beschert Naxos bis zu drei Ernten pro Jahr, die Landwirtschaft ist auf Lieferungen vom Festland nicht angewiesen. In Naxos gibt es die reich-

haltigste Auswahl an heimischem Schafs- und Ziegenkäse von ganz Griechenland!

Auch der eigene Wein gehört zum besten, was Hellas zu bieten hat - außerhalb von Naxos ist er nur wenigen Kennern zugänglich, weil man auf der Insel fast alles selbst trinkt. Der kaliumreiche Boden lässt die Oliven und auch die Kartoffeln außergewöhnlich aromatisch werden - die typisch griechische Küche ist auf Naxos immer einen Tick



WAHRZEICHEN

Die Portara von Naxos oder auch „Das Tempeltor von Naxos“ genannte Fragment des Apollon-Tempels gilt als das Wahrzeichen von Naxos. Es stand Pate und war die Inspiration für das Logo von „National Geographic“.

besser, als woanders.

Die typisch griechische Gastfreundschaft ist auf Naxos noch echt und nicht vom andersorts üblichen Drang zur Geschäftemacherei mit den Touristen beeinflusst. Wer Griechenland erleben möchte, wie es vielleicht zu Odysseus' Zeiten war, der sollte dem Bergdorf Apeiranthos einen Besuch abstatten - hier scheint die Zeit vor 1000 Jahren stehen geblieben zu sein. Das Bummeln durch die kleinen, engen und verwinkelten Gassen ist wie eine Zeitreise in eine längst vergangene Epoche, der pittoreske Charme verzaubert selbst Besucher, die ansonsten wenig Sinn für Geschichte haben.

Bei aller Begeisterung für Kultur und Landschaft - wer einfach nur zum Badeurlaub hierher kommt, den erwartet glasklares, türkisgrün bis tief smaragdfarbenes Wasser und herrliche, teil menschenleere Stände wie aus dem Bilderbuch. Einfach Griechenland, einfach mal so, wie man es sonst nur aus Bildbänden und TV-Dokumentationen kennt...

Information von:
www.niedermayer-reisen.de



Naxos Ein Insel zum Verlieben

Diese Insel gehört mit zum Schönsten was Griechenland zu bieten hat. Verschont von Massentourismus, umgeben von glasklarem Wasser, traumhaften romantischen Badebuchten und weite, oft menschenleere Stränden, prägen das Bild von Naxos. Eine farbenfrohe, grüne, facettenreiche Landschaft wird

Sie genauso begeistern wie die wunderschöne kleine Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen und den typisch griechischen Restaurants und Kafeniens.

Naxos – so soll Urlaub in Griechenland sein

Preisbeispiele ab München

Princess of Naxos tolles 3,5* Schmuckstück
 20 Zimmer, tolle Lage am Strand und in die Altstadt inkl. Frühstück

pro Person im DZ	Zeitraum
€ 999,00	09.09. - 18.09.2018

Galaxy 4* im naxiotischen Stil erbaut, nur 54 Zimmer
 wunderschöne, liebevolle Hoteldetails inkl. Frühstück

€ 819,00	28.09. - 05.10.2018
----------	---------------------



Fordern Sie das ausführliche Programm an: Niedermayer Reisen • Bahnhofstraße 30 • 94032 Passau
 Tel. 0851-955 66 0 • info@niedermayer-reisen.de • www.niedermayer-reisen.de